

FORSCHUNG pharma

Funktionelle Magen-Darm-Beschwerden



© Piyapong Thongcharoen / iStock / Getty Images Plus

Leiden des Verdauungstrakts gehören zu den häufigsten Beschwerden, die Betroffene in die Apotheken führen. Bei Reizdarm- und Reizmagensyndrom steht demnächst neue pflanzliche Abhilfe zur Verfügung.

Weiterentwicklung – Umfrageergebnissen zufolge werden Magen-Darm-Beschwerden immer häufiger. Das ergab die Iberogast® Image Survey 2020. Das Institut für Demoskopie Allensbach bestätigt außerdem: Auch die Nachfrage nach Phytopharmaka steigt. Besonders bei funktionellen Leiden, die keine erkennbare organische Ursache haben, liegt eine Therapie mit pflanzlichen Arzneimitteln also nahe. Seit 1960 hilft STW5, ein kombinierter Extrakt aus neun Heilpflanzen. Iberogast® mit seiner sowohl entspannenden als auch anregenden Wirkung unterstützt die Säureregulierung, Entzündungshemmung, Motilität und Schleimhautregeneration.

Dr. med. Klaus Tiedemann, Facharzt für Allgemein- und Sportmedizin, berichtet aus seinem Praxisalltag: Bei funktionellen Beschwerden lehnten gerade Männer psychische Ursachen wie Stress ab, weibliche Patientinnen

seien offener. „Die Akzeptanz meiner Patienten ist bei Phytotherapeutika ungleich höher als bei chemischen Medikamenten“, erzählt der Mediziner, der auch im Bayerischen Rundfunk über Gesundheitsthemen spricht. Der Leidensdruck bei Verdauungsbeschwerden ist oft hoch. Doch wo vorher die Krankheit den Patienten beherrscht habe, helfe Iberogast® den Patienten, die Krankheit zu beherrschen.

Zum 60. Jubiläum stellt Bayer nun die nächste Generation der beliebten Tropfen vor. Iberogast® Advance rückt den beruhigenden Aspekt in den Fokus. Statt Angelikawurzel, Schöllkraut und Mariendistel Früchten enthält es einen höheren Anteil an Kümmel Früchten, Pfefferminz- und Melissenblättern sowie Kamillenblüten (STW5-II) und dient somit der Langzeitanwendung bei Reizdarm und -magen. In ärztlichen Behandlungsleitlinien wird die Lösung aufgrund der guten Studienlage bereits aufgeführt.

Iberogast® Advance ist ab zwölf Jahren zugelassen und wird in Packungsgrößen zu 50 und 100 Millilitern (ml) erhältlich sein. Da das altbekannte Iberogast® nun nicht mehr für chronische oder wiederkehrende Beschwerden herangezogen werden sollte und nun vor allem, wenn der Kunde über akute Dyspepsie und Dysmotilität klagt, empfohlen werden kann, wird es nur noch mit 20 und 50 ml vertrieben werden. Auch das Packungsdesign beider Produkte wird angepasst werden. Da auch Darmbeschwerden zur Indikation der Tropfen gehören, wird nicht mehr der grüne Magen auf der Packung zu finden sein, sondern Blätter, die dem Kunden die natürliche Zusammensetzung veranschaulichen – beim bekannten Produkt in grün, in der neuen Variante in violett. Iberogast® Advance und Iberogast® in neuem Design werden voraussichtlich ab Mitte Oktober an die Apotheken geliefert. ■

QUELLE

„Iberogast: 60 Jahre bewährt – doppelt stark in der Zukunft“. Digitale Pressekonferenz vom 17. Juni 2020. Veranstalter: Bayer Vital GmbH.

**AUCH AUFSTEIGER
HABEN MAL
EINSCHNEIDENDE
ERLEBNISSE.**



DRÜCK AUF DIE TUBE!

Mit den atmungsaktiven Hydrogelen von Tyrosur®. Bei Schürfwunden, Kratzern, Blessuren und Co. spenden sie Feuchtigkeit und können Narbenbildung reduzieren.¹

Tyrosur® Wundheilgel wirkt antibakteriell und beschleunigt die Heilung entzündeter Wunden*

Tyrosur® CareExpert Wundgel fördert den Selbstheilungsprozess der Haut

Tyrosur® Wundheilgel ist ein Arzneimittel, Tyrosur® CareExpert Wundgel ist ein Medizinprodukt.

*Zur lindernden Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z. B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden

Tyrosur® Wundheilgel. Wirkstoff: Tyrothricin. **Zusammensetzung:** 100 g Gel enthalten 0,1 g Tyrothricin. **Sonstige Bestandteile:** Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O, Propylenglycol, Ethanol 96 %, Carbomer (40 000 – 60 000 mPa·s), Trometamol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur lindernden Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z. B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe. Nicht zur Anwendung auf der Nasenschleimhaut. **Nebenwirkungen:** Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitserscheinungen, wie z. B. Brennen auf der Haut, kommen. **Warnhinweis:** Enthält Propylenglycol! **Stand:** März 2017. Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, 61138 Niederdorfelden. ¹Ferreira Alves et al. MIMS Dermatology June 2009 | Vanscheidt. Pharm. Ztg. 2010, 29:24-25.



Jetzt starten!
Lehrgang Apotheken Management (IHK)
engelhard.de/campus

Weil das Leben unter die Haut geht.

Tyrosur®

